

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

versehen konnte, übertrug man ihm das Commando in Karlsstadt und Warasdin, dann in Ungarn jenseits der Donau und zuletzt in Mähren und Schlesien, bis er 1814 in den k. k. Hofkriegsrath nach Wien berufen wurde. Er starb dortselbst am 30. December 1823.

2. **Noriz Fürst Liechtenstein** war zu Wien am 21. Juli 1775 geboren und trat mit 17 Jahren als Unterlieutenant in die kaiserliche Armee ein. Er wurde schon 1796 Major und Flügel-Adjutant des Erzherzogs Karl, nach zwei Jahren Oberstlieutenant und bald darauf Oberst. Am zweiten Coalitionskrieg (1799—1802) nahm er großen Antheil und hat sich in der Schlacht bei Stockach, bei der Brücke von Weinheim, wo er neun Stürme des französischen Generals Ney abschlug, dann in der Schlacht bei Möskirch, Wiltsburg, Landshut und Freisingen besonders ausgezeichnet. Im Gefechte zu Lambach am 19. December 1800 rettete er durch drei Angriffe die Artillerie und einen Theil der Cavallerie, gerieth aber dabei mit Mecséry und anderen Officieren in die Gefangenschaft und wurde vom französischen Commandanten Moreau nach Paris gesandt. Im Jahre 1801 erhielt er das Ritterkreuz des Maria Theresien-Ordens. Vor dem Ausbruch des Krieges im Jahre 1805 wurde er zum General-Major ernannt und machte dann den Krieg von 1805 mit, focht ruhmvoll bei Austerlitz, wurde hierauf 1808 Feldmarschall-Lieutenant, als welcher er 1809 den Feldzug mitmachte. In dem großen Befreiungs-Kriege von 1813/14 that er sich ebenfalls in vortheilhafter Weise hervor, zog mit dem verbündeten Heere nach Frankreich, eroberte am 14. Februar 1814 Auzerre und machte die Einnahme von Paris mit. Leider starb er schon allzufrüh, am 24. März 1819.

3. **Michael Sarsany de Aranyos** war zu Miskolcz 1743 geboren und trat 1766 in das 6. Husaren-Regiment ein. Im Jahre 1775 zum Oberlieutenant und 1785 zum Rittmeister ernannt, rückte er mit seinem Regimente in die Niederlande und hatte hier Gelegenheit, sich mehrfach vor dem Feinde auszuzeichnen. Im Jahre 1794 wurde er Major und kämpfte todesmuthig bei Höchst, bei der Erstürmung der Weissenburger-Linien, dann bei Kreuzenach, Weissenheim, Amberg, Würzburg und Alt-Breisach, später bei Renchen